



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.11. bis 11.11.2021

Kriminalitätslage:

Vorsicht falsche Polizisten am Telefon

Am 10.11.2021 bekam eine 80-jährige Frau aus Jessen um die Mittagszeit einen Anruf von einem angeblichen Polizisten. Als er sich über Onlinebanking unterhalten wollte, kam der älteren Dame dies merkwürdig vor. Daraufhin teilte sie dem vermeintlichen Polizisten mit, dass sie die örtliche Polizeidienststelle anrufen werde und beendete umgehend das Gespräch. Ein Schaden ist somit nicht entstanden.

Ein 68-jähriger Jessener erhielt am frühen Nachmittag ebenfalls einen Anruf von einem vermeintlichen Polizisten mit identischem Inhalt. Auch er bemerkte den Betrugsversuch und beendete somit das Gespräch.

Täter auf frischer Tat gestellt

Am 10.11.2021 wurde die Polizei darüber informiert, dass sich in einem Einkaufsmarkt am Hospitalplatz in Jessen zwei männliche Personen aufgehalten hätten, die im Verdacht stehen, in einem weiteren Einkaufsmarkt in Wittenberg um die Mittagszeit des 10.11.2021 größere Mengen Genussmittel entwendet zu haben. Beim Eintreffen der Beamten hatten die tatverdächtigen Personen jedoch den Einkaufsmarkt in Jessen in Richtung Markt verlassen. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnte auf einem Parkplatz ein Pkw Hyundai festgestellt werden, in dem zwei Personen mit zutreffender Personenbeschreibung saßen. Bei der folgenden Kontrolle konnten im Fahrzeug die besagten Genussmittel in einer nicht handelsüblichen Menge fest- und sichergestellt werden. Zudem wurde eine große Anzahl an Fischdosen vorgefunden. Es stellte sich im Zuge der Ermittlungen heraus, dass diese aus einem Einkaufsmarkt in Mühlanger am selben Tag in den Vormittagsstunden entwendet wurden. Gegen die beiden 44 und 49-jährigen Männer wurde ein umfangreiches Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl einer Geldbörse

Am 10.11.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter zwischen 12.30 Uhr und 13.00 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg eine Geldbörse entwendet haben. Nach Angaben der 85-jährigen Geschädigten habe sie ihre Handtasche um den Griff des Einkaufswagens gehängt und sei mehrfach von einer unbekanntes Frau mit osteuropäischem Dialekt angesprochen worden. Nach Beendigung ihres Einkaufs bemerkte die Geschädigte das Fehlen der Geldbörse. Darin sollen sich Bargeld in zweistelliger Höhe sowie persönliche Dokumente befunden haben.

Getankt ohne zu bezahlen

Wie der Polizei schriftlich angezeigt wurde, betankte ein unbekannter Täter am 11.11.2021 um 11.55 Uhr in der Schmiedeberger Straße in Kemberg sein Fahrzeug. Anschließend verließ er das Tankstellengelände, ohne die Rechnung zu begleichen. Es entstand ein Schaden im oberen zweistelligen Bereich.

Verkehrslage:

Zeugenaufrufe nach unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Am 02.11.2021 soll ein unbekannter Fahrzeugführer zwischen 06.30 Uhr und 09.15 Uhr auf dem Parkplatz einer Praxis in der Lindenstraße in Bergwitz beim Ein- oder Ausparken gegen einen parkenden Mercedes-Benz Transporter gestoßen sein und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt haben. Nach bisherigen Erkenntnissen sollen gegen 08.00 Uhr Personen den Transporter in Augenschein genommen haben. Diese könnten als Zeugen in Betracht kommen und werden neben möglichen weiteren Zeugen des Unfallgeschehens gebeten, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Zu dem Verkehrsunfall vom 03.11.2021 um 12.20 Uhr in der Schillerstraße in Wittenberg (Pressemitteilung vom 04.11.2021) sucht die Polizei Zeugen, die Angaben zum unbekanntem Fahrzeugführer und oder zum Kennzeichen des Fahrzeugs geben können. Nach eigenen sowie Zeugenangaben befuhr ein 81-jähriger Ford-Fahrer die Schillerstraße aus Richtung Berliner Straße kommend in Richtung Sternstraße. Aus dem Amselweg sei ein unbekannter Fahrzeugführer nach links auf die Schillerstraße abgebogen, ohne auf den vorfahrtberechtigten Ford zu achten. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der Ford-Fahrer auf den rechtsseitigen Gehweg aus. Dabei wurde ein Reifen samt Felge beschädigt. Der unbekannte Pkw-Fahrer soll ohne anzuhalten weitergefahren sein. Bei dem Pkw soll es sich um einen weißen Toyota Yaris Hybrid gehandelt haben. Hinweise erbittet die Polizei an das Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Nach ersten Erkenntnissen befuhr der 69-jährige Fahrer eines Kleinkraftrades am 10.11.2021 um 14.40 Uhr in Grabo die Schöneichoer Straße aus Richtung Jessener Straße kommend in Richtung Schöneicho. In Höhe der Hausnummer 3 kam er aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen den Betonpfeiler eines Hoftores. Der Fahrer wurde schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Zusammenstoß zwischen Fahrzeugtür und fahrendem Pkw

In der Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen kam es am 10.11.2021 um 14.40 Uhr zum Zusammenstoß zwischen einer gerade geöffneten Tür eines stehenden Transporters und einem vorbeifahrenden Ford. Dabei entstand Sachschaden.

Über Mittelinsel eines Kreisverkehrs gefahren

Der 41-jährige Fahrer eines Renaults befuhr am 11.11.2021 um 06.32 Uhr die B 2 aus Richtung Trajuhn kommend in Richtung Annendorfer Straße. Seinen Angaben zufolge nahm er den Kreisverkehr durch die Witterungsverhältnisse zu spät wahr und fuhr in der weiteren Folge über die Mittelinsel auf ein dahinterstehendes Verkehrszeichen auf. Dabei entstand Sachschaden. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer blieb unverletzt.

Wildunfall

Am 11.11.2021 befuhr ein 45-jähriger Transporter-Fahrer um 05.45 Uhr die L 114 aus Richtung Gehmen kommend in Richtung Düßnitz, als plötzlich ein Fuchs die Fahrbahn betrat. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de